

Stadt Esens

Fachbereich 3 - Bauen

Vorlagen-Nr.

ST/268/2019



SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin
Bau- und Umweltausschuss	04.04.2019

Betreff:	Regenrückhaltebecken Combi - weitere Planungen
-----------------	---

Sachverhalt:

Es ist beabsichtigt, die Situation des Regenrückhaltebeckens (RRB) im Bereich des Combi-Markts zu verbessern. Das RRB läuft bei diversen Starkregenereignissen über und das Regenwasser flutet die angrenzenden Flächen, Gräben und Mulden und tritt zum Teil in die angrenzenden Wohngebiete ein. Zur Gefahrenabwehr war es in der Vergangenheit häufiger notwendig, das Wasser abzupumpen und abzufahren. Dieser Zustand soll behoben werden.

Das RRB und die nördlich angrenzende Fläche befinden sich zwar nicht im Eigentum der Stadt Esens, die Unterhaltungspflicht des RRB obliegt, festgesetzt durch den Bebauungsplan, der Stadt.

Thalen Consult wurde damit beauftragt, ein Konzept für die Verbesserung der Entwässerungssituation aufzustellen.

Nach der topografischen Bestandsaufnahme, der Ortsbegehung und der Höhenlagen ist das RRB wahrscheinlich abflusslos und als Versickerungsbecken konzipiert. Zum Westen steigt das Gelände in Richtung L8 (Auricher Straße), im Norden Richtung L10 (Wittmunder Straße) und östlich befindet sich ein alter Bahndamm. Richtung Süden schließen sich das Wohngebiet Neufolstenhausen an, das allerdings für eine Entwässerung im Freispiegelgefälle zu weit entfernt ist.

Das Becken ist komplett eingezäunt, sodass eine Reinigung mit den üblichen Geräten nicht möglich ist.

Folgende **Lösungsansätze** sind bisher erarbeitet worden:

- Als kurzfristige Maßnahme wurde die Bepflanzung soweit entfernt, dass eine Reinigung des RRB ermöglicht wird. Zusätzlich sollten die umliegenden Gräben und Mulden gereinigt und gepflegt werden. Der Effekt wird nicht hoch eingestuft, ist aber in jedem Falle vorzunehmen.
- Vergrößerung des Regenrückhaltebeckens
Nach der Berechnung der Bemessung des Rückhalterraumes nach DWA-A 117 für ein 5-jährliches Regenereignis mit einem theoretischen Drosselabfluss von 9,8 l/s ist ein Stauraum von 845 m³ erforderlich. Tatsächlich stehen derzeit nach der vermessungstechnischen Aufnahme maximal ca. 666 m³ rechnerisch zur Verfügung. Der tatsächliche Wert kann jedoch deutlich geringer sein, da der Grund des RRB nicht einsehbar ist, und das Becken durchaus sedimentiert sein kann.
Eine Vergrößerung des Beckens in L-Form in Richtung „Harle Yachtbau“ ist denkbar. Dies würde das Speichervolumen des Beckens um ca. 390 m³ auf ca. 1.016 m³ erhöhen. Gleichzeitig könnte in dem Zuge ein Räumstreifen angelegt werden, sodass das RRB zur Reinigung zugänglich gemacht werden kann.
- Installation eines Pumpwerkes
An der Grundstücksgrenze zu „Harle Yachtbau“ könnte ein Pumpwerk errichtet werden. Dieses müsste in Richtung „Wittmunder Straße“ mittels neu zu verlegender Druckleitung entwässern. Zeitgleich müssen Teile der Grabenverrohrung der „Emder Straße“ angepasst werden.

Beschlussvorschlag:

Die in der Sitzungsvorlage genannten Lösungsvorschläge sollen weiter verfolgt werden.

Esens, den 27.03.2019	Abstimmungsergebnis:			
	Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
	VA	Ja:	Nein:	Enth.:
(Groß, Rüdiger)	Rat	Ja:	Nein:	Enth.: